

Sprachbausteine (B1+ / B2 Niveau)

Eine gefährliche Arbeit: Vorkosterin* von Hitler

(*Person, die Speisen oder Getränke vor jemand anderem probiert)

68 Jahre lang --- 1 --- sie ihr Geheimnis, nun hat Margot Woelk (95) ihr Schweigen gebrochen. „Am 27. Dezember 1917 wurde ich in Berlin geboren“, sagt Margot Woelk, die in Berlin lebt. „Jetzt bin ich 95 Jahre alt und spreche zum ersten Mal öffentlich darüber, was ich als junge Frau in Hitlers Führerhauptquartier, der *Wolfsschanze*, --- 2 --- habe. Ich war die Vorkosterin des Führers, ich musste Hitlers Speisen probieren und so testen, --- 3 --- sie vergiftet waren. Hitler hatte Angst vor Giftanschlägen auf sein Leben.“

Doch wie kam es dazu?

Im Zweiten Weltkrieg wurde Berlin immer --- 4 --- bombardiert und ein schwerer Bombenschaden an ihrem Haus hat Margot Woelks Schicksal entscheidend beeinflusst. „Ich war damals 24 Jahre alt und da die Wohnung ausgebombt war, flüchtete ich zu meiner Schwiegermutter nach Ostpreußen --- 5 --- Dorf Groß-Partsch (heute Parcz). Das Dorf lag gleich neben dem Führerhauptquartier, der *Wolfsschanze*. Im Krieg herrschte Arbeitspflicht und ich wurde vom Nazi-Bürgermeister und von der SS zur Arbeit im streng bewachten Führerhauptquartier verpflichtet. Unfreiwillig musste ich eine Arbeit antreten, von der ich bis heute noch keinem berichtet habe. Ich war zweieinhalb Jahre lang die Vorkosterin von Adolf Hitler und habe jeden Tag sein Essen probiert, --- 6 --- er Angst hatte, vergiftet zu werden.“

Zusammen mit 14 anderen jungen Frauen arbeitete Margot Woelk von Frühjahr 1942 bis Ende 1944 als Vorkosterin für Adolf Hitler. Alle Frauen waren zwischen 20 und 30 Jahre alt und stammten aus der Umgebung des Führerhauptquartiers. Sie alle wurden zwangsverpflichtet, keine von ihnen war fanatischer Nazi. Tatsächlich --- 7 --- der britische Geheimdienst während des Zweiten Weltkriegs, Hitlers Essen zu vergiften, jedoch konnte er diesen Plan für einen Giftanschlag nie in die Tat umsetzen. „Als Vorkosterin von Adolf Hitler wusste ich, wie gefährlich diese Tätigkeit ist“, sagt Margot, die eine --- 8 --- Zeitzeugin aus dem Führerhauptquartier *Wolfsschanze* ist. „Jeden Tag lebten wir mit dem lebensgefährlichen Risiko, dass wir --- 9 --- Gift, das für Hitler bestimmt war, sterben könnten. Wir fühlten uns alle wie Versuchskaninchen! Dafür habe ich 300 Reichsmarken im Monat verdient, das war damals sehr viel Geld. Wir mussten für alle Verkostungen die genauen --- 10 --- eintragen, denn erst nach 45 Minuten bekam Hitler das Essen in seinem Bunker serviert, erst dann galt es als sicher. Hitler war überzeugter Vegetarier und hatte --- 11 --- Diätköchin. Er hat nie Fleisch und auch nie Fisch gegessen, absolut ohne Ausnahme“, verrät Margot Woelk. „Wie in einer Kantine haben alle Vorkoster an Tischen gesessen und jeder hat eine volle Portion erhalten. Wir waren 15 Frauen und ein Mann.“ „Wenn der Führer nicht in der *Wolfsschanze* war, hatten wir frei und gingen oft in einem See baden. Adolf Hitler --- 12 --- vom 24. Juni 1941 bis zum 30. November 1944 an rund 800 Tagen in der *Wolfsschanze* auf. „Ich habe Adolf Hitler nie selbst gesehen, aber seinen

Schäferhund Blondie fast jeden Tag, weil er vor unserer Büro-Baracke spielte. Das war sein Garten."

Als die Ostfront immer näher rückte, warnte ein mit ihr befreundeter Soldat Margot Ende 1944 mit den drastischen Worten: „Hau ab, Margot, --- 13 --- es zu spät ist!" Es gelang ihr, mit dem Zug von Joseph Goebbels nach Berlin zu fahren. Ihre Flucht war dramatisch und gefährlich, weil sie desertiert hatte, aber in Berlin konnte sie sich verstecken. Nach dem Krieg traf sie den Soldaten wieder, und von ihm erfuhr sie, dass alle anderen Vorkosterinnen von den Russen erschossen wurden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete Margot Woelk als Sekretärin beim Finanzamt. Ihr Mann Kurt war als Soldat --- 14 --- Ostfront vermisst und sie hatte jahrelang nichts mehr von ihm gehört. Aber nach einem Jahr kehrte ihr tot geglaubter Mann war unerwartet aus der russischen Kriegsgefangenschaft zurück.

Gemeinsam mit ihrem Mann erlebte sie in West-Berlin die Zeit bis zum Mauerfall, bis Kurt Woelk 1990 starb. Seitdem lebt sie allein, ihr Geist ist noch hellwach und nimmt noch aufmerksam am Leben teil.

Bis jetzt wollte sie nie darüber sprechen, --- 15 --- sie als junge Frau während des Zweiten Weltkriegs als Hitlers Vorkosterin arbeiten musste.

„Hitler war der größte Verbrecher der Weltgeschichte. Hitler hat diesen furchtbaren Krieg über die Welt gebracht und viele Millionen Menschen mussten sinnlos sterben. Deshalb habe ich in der Öffentlichkeit nie darüber gesprochen, dass ich im Führerhauptquartier arbeiten musste. Doch jetzt bin ich so alt und werde nicht mehr lange leben. Die Zeit dort war die schlimmste Zeit in meinem Leben. Ich hasse den Krieg und liebe den Frieden."

(aus: <https://www.svz.de> - Schweriner Volkszeitung 2019)

Kreuze die richtige Antwort an!

<p>1. - steckte - hütete - beschloss - schwieg</p>	<p>2. - angetan - erlebt - gelebt - erraten</p>	<p>3. - dass - wenn - damit - ob</p>
<p>4. - häufig - weniger - öfter - meist</p>	<p>5. - ins - zum - nach - vom</p>	<p>6. - bis - obwohl - dass - da</p>
<p>7. - wollte - diskutierte - plante - entdeckte</p>	<p>8. - von wenigen überlebenden - ganz wenig überlebende - der ganz wenigen überlebenden - weniger überlebender</p>	<p>9. - wegen - an - aus - um</p>
<p>10. - Uhrzeiten - Zeit - Stunden - Uhr</p>	<p>11. - eine eigene - eine selbstständige - besonders gute - die fremde</p>	<p>12. - blieb - bewahrte - verließ sich - hielt sich</p>
<p>13. - bis - bevor - solange - seitdem</p>	<p>14. - auf die - an der - in die - gegen die</p>	<p>15. - was - obwohl - dass - weil</p>

Lösung

1. - steckte - hütete - beschloss - schwieg	2. - angetan - erlebt - gelebt - erraten	3. - dass - wenn - damit - ob
4. - häufig - weniger - öfter - meist	5. - ins - zum - nach - vom	6. - bis - obwohl - dass - da
7. - wollte - diskutierte - plante - entdeckte	8. - von wenigen überlebenden - ganz wenig überlebende - der ganz wenigen überlebenden - weniger überlebender	9. - wegen - an - aus - um
10. - Uhrzeiten - Zeit - Stunden - Uhr	11. - eine eigene - eine selbstständige - besonders gute - die fremde	12. - blieb - bewahrte - verließ sich - hielt sich
13. - bis - bevor - solange - seitdem	14. - auf die - an der - in die - gegen die	15. - was - obwohl - dass - weil